
Subject: Sehr schlimme unbekannte Hauterkrankung -Tipp

Posted by [Mr. X](#) on Mon, 30 Apr 2012 21:36:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ich habe mich nur für diesen Thread hier angemeldet und auch um 18 Jahre Depressionen und die Hauterkrankung aufzuarbeiten da ich nun erst an einen Punkt gekommen bin etwas gefunden zu haben das hilft und abschließen will.

Ich weiß nicht was es ist, ich weiß nicht woher es kommt und auch Ärzte sind überfordert.

Ich bin mir sicher es auf einem internationalen Flughafen eingefangen zu haben da es erst mit 22 Jahren plötzlich auftrat.

Ich hatte seit jähren Pickel und drückte auch regelmäßig manchmal rum und durfte mich täglichen Kontakt mit hunderten Menschen täglich infiziert haben - Lege nun weit mehr wert auf Händewaschen nach U bahn, Zug oder ähnlichen...

Zum Verlauf, kleinste Verletzungen werden zu juckenden Entzündungen, Mückenstiche zu Monsterproblemen mit deren Abheilen Monate dauert und als Verhärtung über Jahre immer wieder aktiv werden. Es bilden sich Warzenähnliche Knötchen tief in der Haut (3-10mm) die vernetzt sind und auch den Randbereich anstecken. Ständiges jucken oder schmerzen, ständige Krusten.

Typisch ist ständige Entzündung ohne Eiter, Knoten die nie weggehen, eigenartiges Wundgewebe das nach dem Duschen sich hell vom rest abhebt. Blutet leicht, nässt und heilt nicht, wenn dann wächst es zu einem Knoten ein der später wieder aktiv wird und sich nie zurückbildet.

Keine Eiterbildung. Kein Antibiotikum wirkt, kein Medikament, habe dutzende probiert, kein Desinfektionsmittel, gar nichts wirkt. Nur Cortison bewirkt eine "normalisierung" die sofort wieder weg ist nach absetzen.

Die Ärzte konnten auch mit einer Gewebeprobe nix anfangen, es wurde festgestellt das eigenartige Verwachsungen vorliegen und irgendetwas das sie nicht eindeutig feststellen konnten außer das es nicht bösartig sein soll.....

Meist wurde auch meinem psychische Zustand und meinem Immunsystem die Schuld gegeben.

Nun denn, 18 Jahre vergingen und ich zog mich immer mehr zurück und war ständig depressiv.

Ich hatte mittlerweile alles aufgegeben da ich an einem sehr großen Problem an der linken Wange laborierte seit Monaten ohne Fortschritte. Lauter Altlasten aus vergangenen Jahren die an die Oberfläche kamen.

Da ich nicht mehr weiterwusste und nur wusste das wenn es nass gehalten wird (z.B. unter einem Pflaster das es regelrecht explodiert und sich unter riesigen jucken ausbreitet) und wenn die Wunde trocken blieb das es da stillstand gab.

Kurzum: Ich schmierte Elmex Zahncreme drauf um es auszutrocknen und es brannte etwas doch nach 1-2 Tagen wurde das eigenartige Gewebe abgestoßen und es eiterte das erste mal. Es besserte sich immer mehr. Ich nahm dann nach ein paar Tagen wieder Elmex, wieder daselbe. Da ich schon dutzende Male dachte endlich.. und immer vergebens da es meist phasenweise

Schübe sind nahm ich es nicht allzu ernst.

Doch nun nach Wochen habe ich beinahe alle weg und einen grandiosen Heilungsverlauf.

Das erste mal findet eine Rückbildung statt ohne Knoten.

Anscheinend zerstört das Flour oder was weiß ich den Virus (da kein Antibiotikum hilft) und der Körper kann es in Eiter zersetzen.

Dieser Thread ist für mich um endlich mich davon auch befreit zu haben da ich nie darüber reden konnte und für alle die auch ähnliches durchmachen.

Ps: Einmal hatte sich ein Freund angesteckt, der schmierte monatelang alles drauf , nix half dann zwickte er es mit einer Pinzette weg dann war wieder ruhe.

Also bevor ihr nicht weiterwisst versucht Elmex Zahnpasta, giftig ist sie nicht sonst könnte man sie nicht schlucken und kosten tut sie auch kaum was aber sie kann euch ev euer Leben wieder zurückgeben bevor sie wie bei mir löffelweise Cortison draufschmieren und zum schlucken geben....

Gruß Mr.X

(will meinen Namen nicht preisgeben)